

# Region Main-Rhön (3)

## Gebietskulisse Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Flächen mit geringem Raumwiderstand

Flächen mit mittlerem Raumwiderstand

- Natur- und Artenschutz**
  - Landschaftsschutzgebiet Teilweise Entwicklungzone des Biosphärenreservates Rhön (LSG Bayerische Rhön)
  - Landschaftliches Vorbehaltsgebiet außerhalb von naturschutzrechtlich gesicherten Gebieten Arten und Lebensräume mit mittlerer Bedeutung (Wertstufe 3)
  - Standortmäßige und in Naturnähe positiv eingetufte Flächennutzungen z.B.:
    - zusammenhängende Grünland > 100 ha in Talbereichen auf Feuchtschotterflächen
    - Flächen mit erhöhter Biodiversität (Anteil Biotopflechte an Nutzungseinheit > 5%)
    - Feldhamster-Schwerpunktraum
- Landschaft, Freiraum und Erholung, Kulturgüter**
  - Landschaftsbild mit überwiegend hoher charakteristischer landschaftlicher Eigenart (Stufe 4) und hoher Erholungsleistung (Stufe 3)
  - Bedeutende Kulturlandschaft
  - Bodendenkmal Lageabgrenzung der Bodendenkmäler sind der Fachkarte 2 zu entnehmen)
- Boden / Natürliche Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich genutzter Böden**
  - Landwirtschaftlicher Boden mit hoher natürlicher Ertragsfähigkeit (Acker- oder Grünlandzahl 61 - 75)
  - Sonderkultur Obstplantagen / Obst- und Beerenobstbestände
  - Sonderkultur Baumschule
- Gebiete zum Schutz des Wasserhaushalts**
  - Trinkwasserschutzgebiet Zone II, IIIA, IIIB
  - Heilquellschutzgebiet Zone III (qualitativ)
  - Heilquellschutzgebiet Zone A (quantitativ)
  - Vorranggebiet für Wasserversorgung
  - Vorbehaltsgebiet für Wasserversorgung
- Bodenschätze**
  - Vorbehaltsgebiet für Bodenschätze
  - 200m Sicherheitspuffer um Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für Bodenschätze bei Sprengungen
- Windkraftnutzung**
  - Vorbehaltsgebiet für Windkraftnutzung

Flächen mit hohem Raumwiderstand

- Natur- und Artenschutz**
  - Natura 2000-Gebiet: FFH-Gebiet und SPA-Gebiet
  - Pflegezone des Biosphärenreservates Rhön
  - Arten und Lebensräume mit hoher Bedeutung (Wertstufe 4)
  - Flächen der Artenschutzkartierung (ASK): Flora, Gewässer (Röhrlilie etc.)
  - und sonstige Lebensräume (Tagfalter, Heuschrecken, Reptilien etc.)
  - Flächen des Arten- und Biotopschutzprogramms (ABS): Wasserläuferflächen; Biotop (räumlich/funktional aggregierte Schwerpunktbereiche)
  - Wissenschaftsgebiet
  - Wiesenselbste Brutschwerpunkt + 500m Puffer
  - Ortnähe Bruchkornen + 100m Puffer
- Landschaftsbild/Landschaftserleben, Freiraum und Erholung, Kulturgüter**
  - Landschaftsbild mit überwiegend sehr hoher charakteristischer landschaftlicher Eigenart (Stufe 5) und hoher Erholungsleistung (Stufe 3)
  - Regionales Treppengebiet
- Gebiete zum Schutz der Bodenfunktionen**
  - Landwirtschaftlicher Boden mit sehr hoher natürlicher Ertragsfähigkeit (Acker- oder Grünlandzahl > 75)
  - Sonderkultur Weinbau
- Gebiete zum Schutz des Wasserhaushalts**
  - Trinkwasserschutzgebiet Zone II
  - Heilquellschutzgebiet Zone II (qualitativ)
  - Überschwemmungsgebiet festgesetzt / vorläufig gesichert
  - Vorranggebiet Hochwasserschutz
- Bodenschätze**
  - Vorranggebiet Bodenschätze
- Windkraftnutzung**
  - Vorranggebiet für Windkraftnutzung
- Wälder und Forsten**
  - Schutzwald
  - Baumwald
  - Wald mit besonderer Bedeutung gemäß Waldnutzungsplan
  - Sonstiger Wald / Gehölz

Flächen mit sehr hohem Raumwiderstand

- Natur- und Artenschutz**
  - Naturschutzgebiet
  - Kernzone des Biosphärenreservates Rhön
  - Naturdenkmal / Geschützter Landschaftsbestandteil
- Gebiete zum Schutz des Wasserhaushalts**
  - Trinkwasserschutzgebiet Zone I
  - Heilquellschutzgebiet Zone I (qualitativ)
- Wälder und Forsten**
  - Naturwaldreservat / Naturwaldfläche

### Konfliktbereiche Landschaftsbild/Landschaftserleben, Freiraum und Erholung sowie Kulturgüter

Leitstrukturen (visuelle Leitlinien und Höhenrücken), landschaftsprägende Elemente, naturkundliche Anziehungspunkte, Aussichtspunkte, Schwerpunkte landschaftsbezogener Erholung sowie kulturhistorisch bedeutsame landschaftsprägende Denkmale und Ensembles gehen als nicht geeignete Bereiche für FF-PAK (sowohl hoher bzw. hoher Raumwiderstand), deren konkreter räumlicher Wirkungsbereich hier nicht untersucht, im Einzelfall aber beachtet werden muss (mittlerer Raumwiderstand).

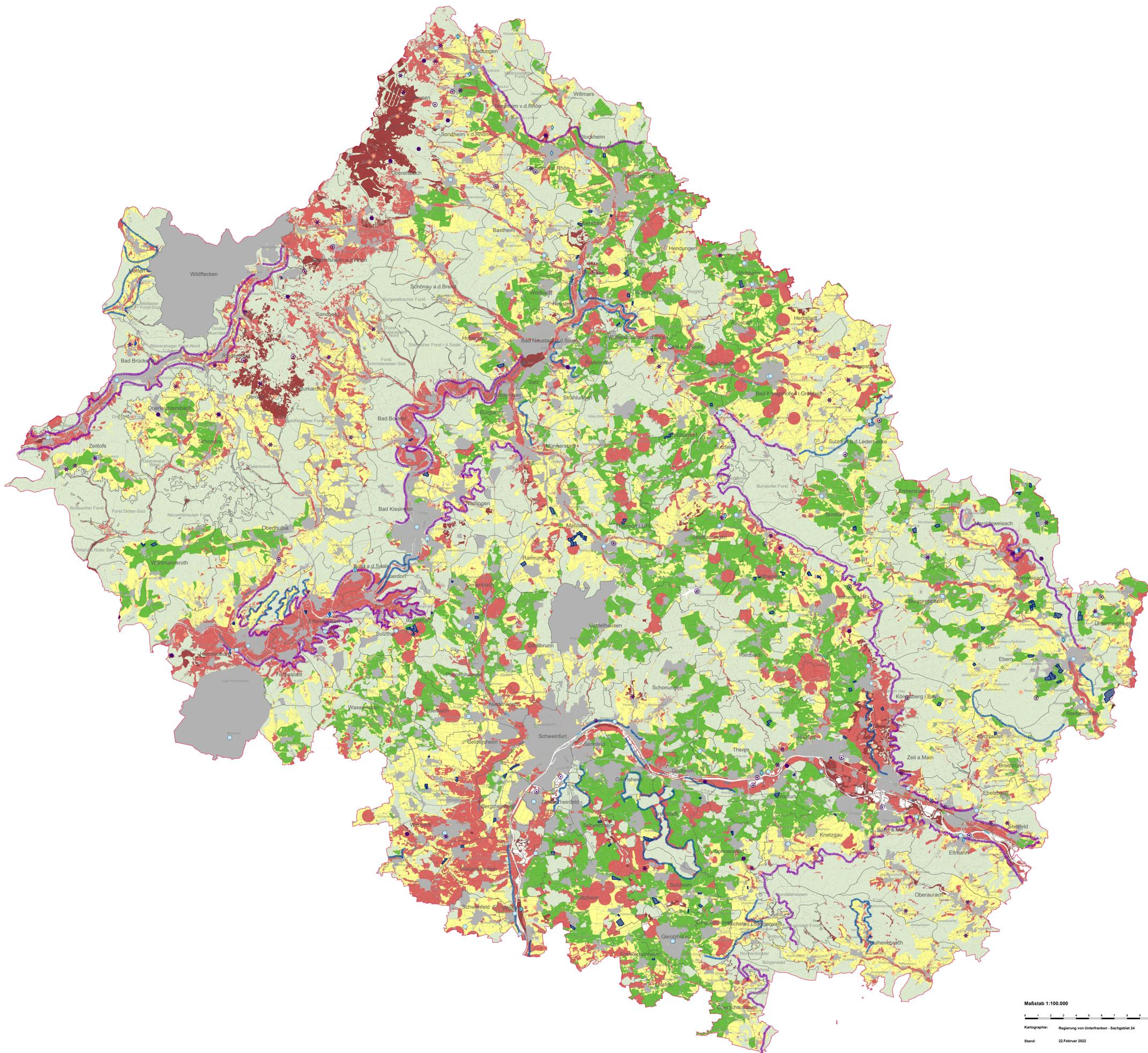
- \* Landschaftsprägendes Element und Ensemble, z.B. Heckenstruktur, Streuobstwiese, Rodungsinself
- Naturkundlicher Anziehungspunkt
- Schwerpunkt landschaftsbezogener Erholung
- Aussichtspunkt
- ▬ Visuelle Leitlinie mit sehr hoher Fernwirkung
- ▬ Visuelle Leitlinie mit hoher Fernwirkung
- ▬ Höhenrücken mit sehr hoher Fernwirkung
- ▬ Höhenrücken mit hoher Fernwirkung
- ◆ Kulturhistorisch bedeutsames landschaftsprägendes Denkmal und Ensemble mit sehr hoher Fernwirkung
- ◆ Kulturhistorisch bedeutsames landschaftsprägendes Denkmal und Ensemble mit hoher Fernwirkung
- Kulturhistorisch bedeutsames landschaftsprägendes Denkmal und Ensemble

### Nachrichtliche Darstellung

- ▬ Freiflächen-Photovoltaikanlage (Bestand)

### Zusätzliche Darstellungen

- ▬ Gewässer
- ▬ Rechtskräftige Bauleitplanung, Tatsächliche Nutzung gemäß ALKIS
- ▬ Truppenübungsplatz laut Flächennutzungsplan (aktiv und ehemals)
- ▬ Infrastruktur: Schienenweg, Bundes-, Landes- und Kreisstraße sowie Bundesautobahn, Binnenschiffahrtstraße, Flugplatz
- Verwaltungsgrenzen**
  - ▬ Gemeindegrenze
  - ▬ Kreisgrenze
  - ▬ Regionalsgrenze



Kartographie: Regierung von Unterfranken - Sachgebiet 24

Stand: 22 Februar 2022

Quelle: © Bayerische Forstverwaltung  
© Bayerische Forstverwaltung  
© Bayerische Landesamt für Umwelt 2021  
Reg. v. Ur: Rauminformationssystem